Abgeordnetenhaus BERLIN

Drucksache 17 / 12 911
Kleine Anfrage

17. Wahlperiode

Kleine Anfrage

des Abgeordneten Gerwald Claus-Brunner (PIRATEN)

vom 27. November 2013 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 28. November 2013) und **Antwort**

Verspätungen und Zugausfälle bei der S-Bahn Berlin im Jahr 2012/2013

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Kleine Anfrage wie folgt:

Frage 1: Zu wie vielen Zugausfällen kam es bei der S-Bahn Berlin im Zeitraum vom 1. Dezember 2012 bis zum 30. November 2013? (Bitte nach Monat und Linie aufschlüsseln)

Antwort zu 1: Gemäß der von der S-Bahn Berlin GmbH an den Verkehrsverbund Berlin-Brandenburg GmbH (VBB) übergebenen Liefernachweise für die Monate Dezember 2012 bis Oktober 2013 kam es insgesamt zu folgenden Ausfällen:

Monat	Ausfälle
Dezember 2012	4.412
Januar 2013	2.657
Februar 2013	1.653
März 2013	2.472
April 2013	2.197
Mai 2013	1.513
Juni 2013	1.492
Juli 2013	1.285
August 2013	1.508
September 2013	1.203
Oktober 2013	2.090
Summe	22.480

Für den Monat November 2013 liegen bisher keine Daten von der S-Bahn Berlin GmbH vor, da der Liefernachweis gemäß Verkehrsvertrag zum 15. Dezember 2013 vorzulegen ist.

In die hier angegebenen Summenwerte geht jede vollständig ausgefallene Zugfahrt mit dem Wert 1 ein. Nur teilweise ausgefallene Zugfahrten werden entsprechend des prozentualen Anteils des ausgefallenen Streckenabschnitts mit einem Wert zwischen 0 und 1 berücksichtigt.

Zudem wurde die Linie S 85 (bis zum 03.06.2013) sowie die für die Hauptverkehrszeit vorgesehene Verstärkerzugruppe der S1 und die zweite Verstärkerzuggruppe der S 5 nicht eingesetzt.

Aufgeteilt auf Linien fielen damit folgende Zugleistungen aus (Angaben in Zugkm):

Linie / Monat	1	2	25	3	41	42	45
Dezember 2012	-10.809	-4.761	-2.411	-672	-6.884	-5.857	-14.810
Januar 2013	-13.584	-5.366	-3.966	-399	-9.301	-6.973	-2.333
Februar 2013	-25.978	-3.509	-3.115	-522	-2.724	-2.837	-5.474
März 2013	-20.489	-7.362	-4.543	-839	-4.043	-4.032	-14.178
April 2013	-19.315	-6.100	-6.871	-702	-6.296	-5.778	-10.686
Mai 2013	-12.994	-4.365	-5.128	224	-7.999	-6.550	3.790
Juni 2013	44.410	-7.827	-1.766	-220	-9.743	-8.063	-6.929
Juli 2013	106.568	-1.190	10.738	-103	-16.072	-13.636	-20.929
August 2013	45.934	-2.749	-6.602	-270	-6.853	-5.014	-3.737
September 2013	53.706	-6.330	-2.693	-899	-5.064	-5.263	-440
Oktober 2013	71.793	-42.900	-3.039	-8.939	-6.200	-5.518	-5.020
Summe	219.243	-92.458	-29.397	-13.342	-81.179	-69.522	-80.747

Die Drucksachen des Abgeordnetenhauses sind bei der Kulturbuch-Verlag GmbH zu beziehen.
Hausanschrift: Sprosserweg 3, 12351 Berlin-Buckow · Postanschrift: Postfach 47 04 49, 12313 Berlin, Telefon: 6 61 84 84; Telefax: 6 61 78 28.

Linie / Monat	46	47	5	7	75	8	85	9
Dezember 2012	-1.043	-938	-21.747	-5.283	-9.505	-2.034	-41.603	-1.279
Januar 2013	-1.100	-1.285	-16.280	-14.262	-3.270	-1.975	-54.542	-2.758
Februar 2013	215	-665	-9.070	-4.224	-4.774	-528	-49.584	-1.767
März 2013	-5.688	-3.556	-13.850	-11.407	-9.560	-8.027	-49.584	-4.917
April 2013	-11.438	-2.167	-9.904	-2.242	-12.160	77	-52.063	2.752
Mai 2013	-4.197	-309	-22.317	-14.105	-13.007	-9.828	-49.584	-14.683
Juni 2013	-17.518	-4.304	-2.113	-60.645	-2.099	-14.689	-3.488	-1.726
Juli 2013	-50.123	-14.161	-7.633	-62.643	-11.592	-46.851	-14.439	-742
August 2013	-10.932	-1.832	-10.648	-66.462	-11.347	-9.203	-2.800	-2.143
September 2013	-6.430	-582	-13.348	-63.472	-5.601	-10.903	-1.231	-3.361
Oktober 2013	-1.492	-1.571	-32.390	-65.292	-5.984	-28.554	-793	-4.522
Summe	-109.745	-31.371	-159.299	-370.036	-88.898	-132.516	-319.712	-35.147

Bei den angegebenen Werten für die einzelnen Linien und Monate handelt es sich jeweils um einen Saldo, in den sowohl Minderleistungen als auch Mehrleistungen, beispielsweise durch Baumaßnahmen, eingehen.

Die Angaben sind vorläufig, da die Prüfung durch den VBB noch nicht abgeschlossen ist.

Frage 2: Wie viele Zugkilometer wurden im besagten Zeitraum insgesamt von der S-Bahn-Berlin nicht erbracht und in welcher Höhe bewegt sich der aus diesem Grund nach § 17 Abs. 1 des „Verkehrsvertrags zwischen dem Land Berlin, dem Land Brandenburg und der S-Bahn Berlin GmbH über die Bedienung der Strecken im S-Bahnverkehr der Region Berlin/Brandenburg in den Jahren 2003 bis 2017“ nicht an die S-Bahn Berlin gezahlte finanzielle Betrag?

Antwort zu 2.: Gemäß der Antwort zu Frage 1 wurden im Zeitraum 01.12.2012-31.10.2013 ca. 1.394 Tsd Zugkm nicht erbracht. Der monetäre Wert dieser nicht erbrachten Zugkm beträgt ca. 11,9 Mio. EUR.

Entsprechend den Regularien des Verkehrsvertrages erfolgt die endgültige Feststellung des finanziellen Beitrages für die Jahre 2012/2013 im Rahmen der Schlussabrechnungen. Diese liegt voraussichtlich im dritten Quartal 2014 vor.

Bei Änderungen des Verkehrsangebots sowie Leistungstörungen, die zu einer erheblichen Verringerung des tatsächlichen finanziellen Beitrags für das jeweilige Kalenderjahr führen, werden bereits die monatlichen Abschläge angepasst. Für den Dezember 2012 wurden 426 Tsd. EUR und für den Zeitraum Januar bis einschließlich Oktober 2013 wurde durch das Land Berlin der finanzielle Beitrag um insgesamt 7,9 Mio. EUR gekürzt

Frage 3: Um wie viele Minuten (kumuliert) verspäteten sich die eingesetzten Züge der S-Bahn Berlin im besagten Zeitraum? (Bitte nach Monat und Linie aufschlüsseln)

Antwort zu 3.: Gemäß der von der S-Bahn Berlin GmbH an den VBB übergebenen Liefernachweis für die Monate Dezember 2012 bis Oktober 2013 kam es insgesamt zu folgenden Verspätungsminuten:

Monat	Verspätungsminuten
Dezember 2012	51.345
Januar 2013	36.487
Februar 2013	15.193
März 2013	31.056
April 2013	23.272
Mai 2013	27.525
Juni 2013	33.281
Juli 2013	24.250
August 2013	26.402
September 2013	24.570
Oktober 2013	46.778
Summe	340.159

Eine Aufschlüsselung der Verspätungsminuten auf einzelne Linien wäre mit einem Bearbeitungsaufwand verbunden, der den Rahmen einer Kleinen Anfrage deutlich übersteigt.

Frage 4:

1) Wie viele Minuten Verspätungen und Zugausfälle gab es im besagten Zeitraum aufgrund von

a) technischen Störungen und

b) Witterungseinflüssen wie z. B. Überflutung nach Unwetterereignissen oder umgestürzte Bäume. (Bitte nach Monat und Linie aufschlüsseln)

2) Wie hoch war dabei der Anteil an technischen Störungen wie z. B. Weichenstörungen mechanischer Art, die aufgrund von zu langen Wartungsintervallen aufgetreten sind?

Antwort zu 4. 1) a): Gemäß der durch die S-Bahn Berlin GmbH übergebenen Liefernachweise kam es im Zeitraum von 1.Dezember 2012 bis 30. Oktober 2013 zu folgenden Verspätungen [Minuten] und Zugausfällen aufgrund technischer Störungen:

Monat	Ausfälle aufgrund technischer Störung	Verspätungsminuten
Dezember 2012	896	19.223
Januar 2013	971	16.046
Februar 2013	379	5.262
März 2013	568	12.819
April 2013	392	6.958
Mai 2013	509	10.070
Juni 2013	575	9.719
Juli 2013	671	7.631
August 2013	648	9.256
September 2013	478	7.487
Oktober 2013	169	5.994
Summe	6.255	110.465

Antwort zu 4. 1) b): Gemäß der durch die S-Bahn Berlin GmbH übergebenen Liefernachweise kam es im Zeitraum von 1.Dezember 2012 bis 30. Oktober 2013 zu folgenden Verspätungen [Minuten] und Zugausfällen aufgrund von Witterungseinflüssen:

Monat	Ausfälle aufgrund Witterung	Verspätungsminuten
Dezember 2012	60	1.660
Januar 2013	35	267
Februar 2013	0	0
März 2013	69	620
April 2013	0	0
Mai 2013	4	116
Juni 2013	81	557
Juli 2013	1	6
August 2013	16	140
September 2013	0	16
Oktober 2013	85	412
Summe	352	3.794

Antwort zu 4. 2): In den Liefernachweisen der S-Bahn Berlin GmbH werden die technischen Störungen nicht derart differenziert dargestellt, dass für einzelne Störungen als Ursache ein ggf. zu langes Wartungsintervall identifiziert werden kann. Eine gesonderte Ermittlung wäre mit einem Bearbeitungsaufwand verbunden, der den Rahmen einer Kleinen Anfrage deutlich übersteigt.

Berlin, den 18. Dezember 2013

In Vertretung

C h r i s t i a n G a e b l e r

.....

Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Umwelt

(Eingang beim Abgeordnetenhaus am 30. Dez. 2013)